

# NABU-TIPP

Ratgeber Haushalt

---

## Energiesparen im Urlaub – gut für Geldbeutel und Umwelt

Viele Menschen verzichten auf leicht verdientes Geld. Denn wer in die Ferien startet, sollte bei seinen Elektrogeräten den Stecker ziehen. Das schont die Haushaltskasse und das Klima. Der NABU zeigt, wie man heimlichen Stromverbrauchern auf die Schliche kommt und sie richtig abschaltet.

Bevor Sie in den wohlverdienten Urlaubabreisen um mal so richtig abzuschalten, sollten Sie erst einmal zu Hause abschalten - vor allem Ihre Elektrogeräte. Ganz oben auf der Stromfresser-Liste stehen Fernseher, Satelliten-Receiver, Video- und Audiogeräte: Sie haben eine Stand-by-Funktion, mit der man die Technik bei Bedarf schnell zum Beispiel per Fernsteuerung in Betrieb nehmen kann. Ein Komfort für die Verbraucher, der Strom und Geld kostet.

Gerade im Urlaub lohnt es sich daher, sie am Aus-Schalter komplett abzuschalten. Ob der Stand-by-Modus aktiv ist, lässt sich leicht am leuchtenden Lämpchen oder der Digital-Anzeige erkennen. Doch viele Geräte ziehen selbst dann weiter unbemerkt Strom, wenn sie sich nicht mehr im Stand-by-Betrieb befinden. Daher sollte man zusätzlich den Stecker ziehen. Das schützt die Geräte gleichzeitig davor, bei Blitzschlag Schaden zu nehmen. Ein einfacher Trick erleichtert das Abschalten: Alle Geräte an eine schaltbare Steckerleiste anschließen und schon kann mit einem Klick der Strom für sämtliche Geräte abgeschaltet werden. Das bietet sich auch für Bürogeräte wie Computer, Drucker, Scanner und Faxgeräte sowie Handy-Ladestationen an. Sie werden im Urlaub nicht gebraucht und können vom Netz genommen werden. Auch in der Küche und im Bad sind Verluste durch Stand-by-Betrieb vermeidbar – Stichwort Elektroboiler. Berechnungen unabhängiger Gutachter gehen davon aus, dass durch die Leerlaufverluste der Stand-by-Funktionen pro Jahr bis zu zwei Atomkraftwerke ausgelastet werden. Dies entspricht dem jährlichen Strombedarf einer Großstadt wie Hamburg und setzt pro Jahr etwa 10 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> frei. Es kommt also auf das Verhalten eines jeden einzelnen von uns an, diese Bilanz zu verbessern.

Ebenso verdienen Kühl- und Gefrierschränke eine Pause: Der Urlaub ist eine passende Gelegenheit, sie abzutauen und danach den Stecker zu ziehen. Nicht vergessen: Die Tür vom Kühl- oder Gefriergerät muss nach dem Abtauen offen bleiben, damit sich kein Schimmel bildet. Regelmäßiges Abtauen ist ohnehin angesagt, denn je dicker die Eisschicht, desto mehr Strom frisst das Gerät – und belastet damit die Haushaltskasse. Schließlich sollte man Steh- und Tischleuchten, die über ein separates Netzteil verfügen, von der Steckdose trennen. Ansonsten ziehen sie weiter Strom, was an der Erwärmung des Netzteils zu erkennen ist. Energiesparen kann so einfach sein.

**Herausgeber**  
NABU  
Naturschutzbund Deutschland  
Baden-Württemberg e.V.  
Redaktion: Christoph Bahn  
christoph.bahn@nabu-bw.de



**Geschäftsstelle**  
NABU Baden-Württemberg  
Tübinger Straße 15  
70178 Stuttgart  
Telefon 0711-96672-0  
Telefax 0711-9667233  
E-Mail info@nabu-bw.de